

Jetzt bestellen! Das NÖN-Muttertagsbuch!



Gedichte, Briefe & Geschichten
von Persönlichkeiten wie Romy Schneider, Wilhelm Busch, Christine Nöstlinger oder Erich Kästner.

Alles Liebe, Mama
243 Seiten um nur € 9,90
(zzgl. Versand von € 2,50)

NÖN
wo sonst?

Ja, ich bestelle das NÖN-Muttertagsbuch „Alles Liebe, Mama“ zum Preis von € 9,90 (zzgl. Versandkosten von € 2,50)

Vorname

Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Datum/Unterschrift

Kupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden oder faxen an: NÖN, Kennwort „Muttertag“, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten, 02742/802-1431, Bestellungen per Telefon unter 02742/802-1612 von 8 bis 12 Uhr oder unter buch@noen.at



Die ausgebildeten Schmerztherapeuten Dr. Dietmar Weixler und Dr. Waltraud Stromer werden den allgemein zugängigen Info-Tag „Schmerz-frei-er-leben“ am 6. 6. in Horn moderieren. FOTO: KALCHHAUSER

HILFE / Große Veranstaltung am 6. Juni in Horn will allen Betroffenen ein Angebot machen.

Professionell gegen Schmerz vorgehen!

VON MARTIN KALCHHAUSER

HORN / Einen Schmerz-Infotag unter dem Titel „Schmerz-frei-er-leben“, mit dem sie sich nicht nur an Kollegen und Pflegekräfte, sondern auch an betroffene Patienten selbst wendet, veranstaltet die Horner Oberärztin für Anästhesie Dr. Waltraud Stromer am Samstag, 6. Juni (9.30 bis 17.30 Uhr), im Vereinshaus.

Ein im Mai des vergangenen Jahres überaus erfolgreich abgehaltener Schmerz-Kongress für Mediziner und Pflegekräfte – mit über 250 Teilnehmern die größte derartige Veranstaltung 2008 in Österreich – hat der Horner Medizinerin Mut gemacht, mehr zu diesem Thema anzubieten.

Gemeinsam mit ihrem Kollegen, dem so wie sie als Schmerz-

therapeut fachlich sehr qualifizierten Oberarzt Dr. Dietmar Weixler, wird sie an diesem Tag Referenten zum Thema des chronischen Schmerzes, von dem in Österreich etwa ein Viertel der Menschen betroffen sind, einladen. Darüber hinaus gibt es im Rahmen der Veranstaltung auch Patientenvorstellungen. „Dieser Tag soll klären, was Schmerz ist, wie Schmerz entsteht, wie er die Psyche beeinflusst (und umgekehrt) und vor allem, wie er behandelt wird“, erklärt Stromer ihr Ziel. „Es geht darum, die Menschen möglichst gut zu informieren, damit sie dem Thema Schmerz aufgeschlossener und verständnisvoller gegenüberstehen.“

Der Eintritt ist frei. Es werden Erfrischungen angeboten.